

Mit der Familie

Drehorte erleben

FILME, TV-SERIEN & SOAPS



NRW entdecken, wie es wirklich ist –
mit dem **SchönerTagTicket**

in Kooperation mit



Unterwegs in NRW



Foto: © Ingothand/istockphoto L.P.

Wenn Münster plötzlich in Köln liegt, Düsseldorf zu San Francisco wird und Bochum zu Berlin in Kriegszeiten, dann kann das nur eines bedeuten: „Ruhe bitte, wir drehen!“ Mit seiner gut organisierten Filmförderung und einem mannigfaltigen Angebot an Motiven ist Nordrhein-Westfalen eines der beliebtesten Bundesländer für Filmdrehs. Von der Industriezeche über Barockschlösser bis hin zur bundesweit berühmten Wurstbude – für

Locationscouts ist NRW ein Mekka. Nicht nur nationale Produktionen wie „Tatort“, „Alarm für Cobra 11“ und diverse Spielfilme werden hier gedreht, auch Hollywood findet zunehmend Geschmack an Deutschland als Kulisse. Ein gutes Beispiel ist der neue Kinofilm „Collide“, in dem sich Leinwandstars Ben Kingsley und Nicholas Hoult eine Schießerei in einer Kölner Eckkneipe liefern und später wilde Verfolgungsjagden durch die idyllische Altstadt von Monschau veranstalten ...



Dieser Guide führt Sie zu Filmlocations und anderen cineastischen Orten und lässt Sie NRW aus neuen Blickwinkeln sehen. Erfahren Sie bei einer Studiotour, wie die „Lindenstraße“ in Wirklichkeit aussieht oder was Seriendarsteller so in ihrer Freizeit unternehmen. Darüber

hinaus erklärt Profi Maik Fickelscheer, was einen guten Locationscout ausmacht. Ob mit Freunden oder der ganzen Familie, mit dem SchönerTagTicket reisen Sie bequem zu allen Orten – und vielleicht kommen Sie ja am Ende mit dem ein oder anderen Autogramm auf dem Ticket nach Hause zurück.

Tourenvorschläge



Tipp
Explorado Kindermuseum

Tipp
Schwebbahn

Tipp
Wurstbraterei

TOUR A WUPPERTAL → ESSEN

TOUR B OBERHAUSEN → BIELEFELD

TOUR C KÖLN → DÜSSELDORF

FAHRPLAN VORSCHLAG TOUR A

KULTUR & STRAND:

9.00 Wuppertal Hbf → Fußweg zur Stadthalle
→ Spaziergang zur Schwimmoper → **10.51** S9 von Wuppertal Steinbeck nach Bahnhof Vohwinkel → Auf Kaiserstraße zu Fuß zur Haltestelle Bruch oder Hammerstein Schwebbahn nach Westende → **12.15** Besichtigung Weinkontor → **13.00** Schwebbahn zum Hbf → **13.23** S9 nach Essen Hbf → **14.10** Ankunft Essen Hbf → **14.18** S6 nach Essen-Hügel → Relaxen am Seaside Beach Baldeney → **19.00** S6 nach Essen Hbf

FAHRPLAN VORSCHLAG TOUR B

SHOPPING & KINDERMUSEUM:

9.00 Anreise nach Oberhausen Hbf → **10.00** Frühstück in Europas größtem Foodcourt im Centro, danach Shoppingtour → **13.30** Bochum Hbf. → **13.35** S2 nach Duisburg Hbf → Fußweg zum Medienhafen → **14.00** Spaziergang durch den Medienhafen → **15.00** Explorado Kindermuseum → **19.30** Duisburg Hbf

FAHRPLAN VORSCHLAG TOUR C

KÖLN & DÜSSELDORF:

9.00 Anfahrt nach Köln Hbf → **9.18** Tram 5 zu den MMC Studios → **10.00** Studiotour (nach Termin u. Verfügbarkeit, Dauer ca. 90 Min) → **11.31** Tram 5 nach Köln Ehrenfeld Liebigstr, Fußweg nach Odonien → **13.26** Bus 142 nach Köln, Altenburger Wall, Fußweg zum Rheinaufhafen
14.00 Mittagspause an der Wurstbraterei → **14.48** Tram 16 zum Hbf → **15.31** RE nach Düsseldorf Benrath → **16.02** Schloss Benrath → **18.11** U71 nach Kircherplatz, Fußweg zum Medienhafen

... Übrigens: alle anderen Städte lassen sich bequem mit einer Tagestour besuchen!



DREHORTE IN KÖLN

Die Domstadt am Rhein ist nicht nur bei Touristen aus aller Welt beliebt. Seit Jahrzehnten dienen Kölner Straßenzüge, Wahrzeichen und Wohnungen immer wieder als Fimkulissen.

Deutsche Daily Soaps, Krimiserien und so manche Hollywoodproduktion haben Kölns Charme erkannt und die Stadt so auf nationale und internationale Leinwände gebracht.

WURSTBRATEREI RHEINAUHAFEN-SÜDKAI



Eine der sonntäglichen Lieblingsbeschäftigungen der Deutschen ist es, den Tag mit dem „Tatort“ ausklingen zu lassen. Ein immer wiederkehrender Darsteller im Kölner „Tatort“ ist Ralf Jäger mit seiner Wurstbraterie. Fast 50 Mal haben Max Ballauf (Klaus J. Behrendt) und Freddy Schenk (Dietmar Bär) ihre erfolgreiche Jagd nach dem Mörder mit dem obligatorischen Kommissar-Gedeck (Currywurst und Pommes rot-weiß) abgeschlossen. Drei Jahre lang wurde der Imbisswagen

mangels Stellplatz nur zu Dreharbeiten in Betrieb genommen. Letztlich gab es dann doch ein kölsches Happy End (aka: Et hätt noch immer jot jejange!) und von nun an brät die Wurstbraterie für jedermann an festem Standort im Rheinauhafen.

- 📍 Rheinauhafen
- 👉 www.wurstbraterie.koeln
- 🚊 Tram 16 Bayenthal Schönhauser Straße
- 🚊 Tram 15 Ubiering

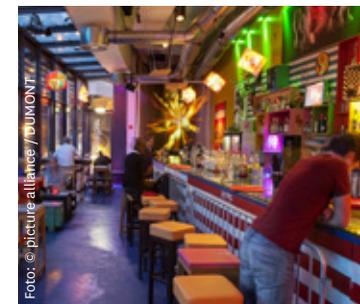
STIEFEL

Wo sonst Studenten gerne ihr Kölsch trinken, inszeniert Hollywood wilde Schießereien: mit Schauspieler Ben Kingsley als Gangster im Kinofilm „Collide“. Für die Dreharbeiten in der urigen Eckkneipe wurden die umliegenden Straßen im „Kwartier Latäng“ wochenlang gesperrt und der ÖPNV umgeleitet. Sogar Filmstar Jennifer Lawrence stattete dem Stiefel einen Besuch ab.



- 📍 Zülpicher Straße 18
- 👉 www.stiefelkneipe.de
- 🕒 täglich 18 bis 2 Uhr, Fr u. Sa bis 5 Uhr
- 🚊 Tram 18 Barbarossaplatz

KUNSTBAR



Benannt nach der Postleitzahl der Kölner Altstadt, ist die Reality Soap „Köln 50667“ zum Quotenhit im deutschen TV geworden. Fast alle Drehorte sind echte Wohnungen, Bars und Clubs. So auch die Kunstbar unweit

des Doms, die sonntags bis donnerstags wegen Dreharbeiten geschlossen hat.

Besonderheit: Jedes Jahr wird das Interieur von einem anderen Künstler neu gestaltet.

- 📍 Chargesheimerplatz 1
- 👉 www.diekunstbar.de
- 🕒 bis zum 31.10.2016 nur Fr u. Sa ab 20 Uhr
- 🚊 Fußläufig vom HBF



Foto: © Laurence Youmard



Foto: © Erik Rosenberg



Foto: © Erik Rosenberg

ODONIEN

Ein einzigartiger Raum für Kunst, Parties und Kulturveranstaltungen zwischen Autobahn und Eroscenter: das ist Odonien. Der Gründer und Namensgeber Odo Rumpf hat mit seinem selbsternannten „Freistaat“ eine Atmosphäre zwischen Skulpturenpark, „Mad Max“ und Love Parade geschaffen. Auf diesen speziellen Ort sind dank Locationscout Maik Fickelscheer auch die Macher des Hollywoodfilms „Collide“ aufmerksam geworden, die hier mit Stars wie Nicholas Hoult („X-Men“, „About a Boy“) und Felicity Jones („Spider-Man“, „Die Entdeckung der Unendlichkeit“), 1000 Komparsen und DJ eine filmreife Party inszenierten.

- 📍 Hornstraße 85
- 👉 www.odonien.de
- 🚉 S6 Köln-Nippes

WDR-PRODUKTIONSGELÄNDE KÖLN-BOCKLEMÜND

Seit Ausstrahlung des WDRs der ersten Folge am 8. Dezember 1985 ist die „Lindenstraße“ nicht mehr aus dem deutschen Fernsehprogramm wegzudenken. Als Filmset für die Weekly Soap dienen ein eigens für die Serie gebauter Straßenzug sowie Innensets in den Produktionsstudios des WDR. Wer schon immer mal durch die Lindenstraße spazieren wollte, der sollte sich für eine der kostenlosen Führungen anmelden.



STUDIOTOUREN BUCHEN

WDR:
Kostenlose Besichtigung der Werkstätten, der Außenkulisse der „Lindenstraße“ und Fernsehstudios, sofern keine Dreharbeiten oder Umbauten stattfinden.
Anmeldung hier: www.wdr.de

MMC:
Promi TV-Backstage-Tour mit Schauspieler Holger Franke
Tickets hier: www.helikon-events.de



Foto: © Imago/Hans Blosssey

- 📍 Freimersdorfer Weg 6
- 👉 www.wdr.de
- 🚉 S 13, 19 dann Bus 145
Köln-Bocklemünd WDR

VIP
Tipp

Foto: © Amanda Dahms

ANNICA HANSEN FERNSEHMODERATORIN/YouTuberin

Als gefragte Fernsehmoderatorin und Model ist Annica Hansen ständig unterwegs, und doch kommt die gebürtige Duisburgerin immer wieder gerne in ihre Wahlheimat Köln zurück. Bekannt ist sie den deutschen Fernsehzuschauern vor allem durch ihre Auftritte als Kandidatin beim „TV Total Turmspringen“. Ihr Faible für Sport zeigt sie in Workout-Videos auf dem eigenen YouTube-Kanal oder als Fitnesscoach in der Sat.1-Show „Kampf um deine Frau“. Echte Serienfans könnten Annica auch aus den TV-Soaps „Verbotene Liebe“ oder „Unter uns“ kennen, in denen sie als Nebendarstellerin zu sehen war. In ihrer Freizeit ist Natur und Sport Herzensache – als begeisterte Reiterin gilt ihre Leidenschaft dem Dressur- und Springreiten mit ihrem eigenen Pferd. Für Freizeitspaß mit Familie oder Freunden empfiehlt Annica einen Ausflug zum Bumper Boat Beach im Kölner Medienhafen.

MMC-STUDIOS KÖLN

Mit ihrem Hauptsitz im Coloneum in Köln-Ossendorf ist die Studioland-schaft eine der modernsten Europas. Hunderte TV-Shows, Filme und Serien wie „Unter uns“, „Alles was zählt“ und „Verbotene Liebe“ wurden bzw. werden hier produziert. Für echte Soap-Fans gibt es eine Studiotour mit „Unter uns“-Darsteller Holger Franke.



Foto: © Unter Uns/Holger Franke

- 📍 Am Coloneum 1
- 👉 www.mmc.de
- 🚊 Tram 5 Sparkasse am Butzweilerhof



Foto: © Imago stock&people





DREHORTE IN WUPPERTAL

Ein langgezogenes Tal, die Schwebebahn, Industrieruinen, historische Gebäude und steile Straßen sind einige Gründe, warum die Stadt an der Wupper bereits in über 200 Filmproduktionen eine Rolle gespielt hat. Regisseur Tom Tykwer hat seine Heimatstadt liebevoll als Deutschlands San Francisco bezeichnet. Bekannte nationale

und internationale Regisseure wählten Wuppertal als Kulisse für Filme wie „Manta Manta“, „Der Krieger und die Kaiserin“, „Aimée & Jaguar“, „Das Experiment“, „Barfuß“, „Antichrist“, „Pina“ und Serien wie „Verbotene Liebe“, „Alarm für Cobra 11“ sowie diverse Tatortproduktionen.

BAHNHOF VOHWINKEL



Das filmische Potential des Wuppertaler Stadtteils mit seinem historischen Bahnhof und Vorplatz wurde schon von mehreren Locationscouts erkannt. Regisseur und Schauspieler Til Schweiger filmte hier mehrere Szenen seines Kinohits „Barfuß“. Die ehemalige Ladenzeile unter der Zugoberstrecke wurde von Szenenbildnern zu Striplokalen und anderen einschlägigen Etablissements umgestaltet. Im Kinofilm „Samba in

Mettmann“ steigt Hape Kerkeling am Bahnhof Vohwinkel aus dem ICE. Im Alltag halten hier allerdings nur Regionalbahnen und Züge der S-Bahn. Eine Bürgerinitiative veranstaltet im Gebäude regelmäßig Konzerte, Filmvorführungen und Kulturprogramme.

- 📍 Bahnstraße 16
- 👉 www.buergerbahnhof.com
- 🏠 Bahn: RE 4, 13, 48; S-Bahn: S8, 9, 68

FRÜHERE BRAUEREI KÜPPERS/WEINKONTOR

Das nur in Teilen erhaltene, heute denkmalgeschützte Gebäude aus dem Jahr 1872 diente einst als Brauerei und später als Weinkontor. Die historische Architektur fungiert immer wieder als Kulisse für Filme wie zum Beispiel „Schwer verknallt“, „Nichts bereuen“, „Stan Becker“, „Cattolica“ und „Die Unsichtbaren“.



- 📍 Friedrich-Ebert-Straße 191
- 👉 www.weinkontor-wuppertal.de
- 🏠 Schwebebahn 60 bis Westende



SCHWIMMOPER

Nach dem Krieg sollte auf dem Johannisberg entweder ein neues Opernhaus gebaut werden oder ein Stadtbad. Die Wahl fiel auf die Schwimmhalle, die so ihren Namen erhielt. Auch die Ränge mit 1600 Sitzplätzen erinnern

an ein Konzerthaus. Die eindrucksvolle Konstruktion aus Stahl, Beton und Glas hatte ihren Auftritt in Wim Wenders' Film „Pina“.

- 📍 Südstraße 29
- 👉 www.wuppertal.de
- 🏠 S8, S9 Wuppertal-Steinbeck



Foto: © imago/Volker Preußer



Foto: © Pixelgrain/X Filme

SCHWEBEBAHN

Seit ihrer Inbetriebnahme im März 1901 ist sie nicht nur öffentliches Verkehrsmittel, sondern auch Wahrzeichen Wuppertals. Mit einer weltweit einzigartigen Schienenkonstruktion prägt sie das Stadtbild, vor allem auf den „Landstrecken“ über der Kaiserstraße und der Sonnborner Straße, wie zu sehen in Tom Tykwers Film „Der Krieger und die Kaiserin“. Für den Tanzfilm „Pina“ wurden mehrere Streckenabschnitte als Hintergrundmotive ausgewählt.



EINEN STADTFÜHRER ZU DREHORTEN DES TANZFILMS „PINA“ FINDEN SIE HIER:

www.wuppertal.de/tourismus-freizeit

 www.schwebbahn.de

 Wird als Stadtbahnlinie 60 betrieben mit Haltestelle am HBF

HISTORISCHE STADTHALLE

In acht Festsälen finden jährlich rund 500 Galas, Bälle, Konzerte, Kongresse und Märkte statt. Darüber hinaus dienen die opulent gestalteten Räume zahlreichen Shootings, Dreharbeiten für TV-Shows, Musikvideos, Serien und Filmen als Kulisse. 1995 wurde das gesamte Interieur originalgetreu restauriert und erstrahlt seitdem wie bei der ersten Eröffnung im Jahr 1900, zu der Richard Strauss das Orchester dirigierte. Der



Foto: © Lars Langemeier

wilheminsche Prachtbau diente als Set für die Filme „Aimée und Jaguar“, „Romy Schneider“ und „Männer von Emden“, für den eine Hochzeit inszeniert wurde, die im Deutschen Club in Tsingtao, China, spielen soll.



VIDEO ZUM DREH VON „MÄNNER VON EMDEN“

 Johannisberg 40

 www.stadthalle.de

 Fußläufig vom HBF



Foto: © Lars Langemeier



MAIK FICKELSCHER LOCATIONS-SCOUT

WIE KAMST DU DAZU, LOCATIONS-SCOUT ZU WERDEN?

Ehrlich gesagt: wie die Jungfrau zum Kinde. Die Liebe hat mich nach Köln gebracht, wo ich durch einen Familienkontakt auf meinen Mentor Frank Meter traf. Vier Lehrjahre und einige Projekte später fing ich dann als Scout bei der Produktion von „Alarm für Kobra 11“ an, aus der später die Firma Production Concept wurde, deren Abteilung für Filmlocations ich heute leite.

WIE LÄUFT DIE SUCHE NACH GEEIGNETEN LOCATIONS AB?

Die ganze Sache beginnt damit, dass ich ein Drehbuch bekomme, aus dem ich dann Auszüge rausarbeite und eine Liste mit Orten zusammenstelle. Nach Abstimmung mit Regisseur und Szenenbildner mache ich mich dann auf die Suche nach geeigneten Drehorten. Da ist alles dabei, von Daily Soap bis Spielfilm, vom Atomschutzbunker über die Stadtvilla bis hin zum idealen Autobahnabschnitt für die Verfolgungsjagd.

WAR AUCH HOLLYWOOD SCHON IN NRW ZUM DREHEN?

Allerdings! Hollywood liebt deutsche Autobahnen. Gerade erst haben wir für den Kinofilm „Collide“ einen im Bau befindlichen, acht Kilometer langen Abschnitt der A4 zwischen Köln und Düren ausfindig gemacht, der eine entscheidende Rolle im Film spielt. Für den gleichen Film wurde auch die Künstlerkolonie Odonien ausgewählt und dort kurzerhand mit DJ und über 1000 Komparsen eine riesige Open-Air-Party inszeniert.

DAS KLINGT, ALS SEI DEIN BERUF ZIEMLICH ACTIONREICH!

Na ja, je nach Budget und Art der Produktion kann es schon ziemlich zur Sache gehen, aber der Alltag sieht meistens etwas ruhiger aus. Oft werden normale Alltagswohnungen gebraucht oder öffentliche Plätze für Außendreh von „Tatort“ und Co. Da kommt es dann eher auf Details an und die Schwierigkeit besteht darin, den Wünschen des Regisseurs nachzukommen, zum Beispiel ein Zimmer mit speziellem Holzfußboden oder der passenden Einrichtung zu finden. Meistens wird nur wenig verändert, da muss man an einigen Häusern klingeln, bis das richtige gefunden ist.

WAS MACHT EINEN GUTEN LOCATIONS- SCOUT AUS?

Eine der wichtigsten Fähigkeiten ist Geschick beim Umgang mit Menschen. Es wird sehr viel in privaten Wohnräumen gedreht und jemanden an der Tür davon zu überzeugen, eine komplette Filmcrew in die heiligen vier Wände zu lassen, erfordert einiges Fingerspitzengefühl. Am Anfang kann so was sehr abenteuerlich sein, aber nach fast 20 Jahren im Job hat man irgendwann den Dreh raus. Darüber hinaus ist es heutzutage wichtig, sich mit Postproduktion auszukennen. In Zeiten von Greenscreen und digitaler Set Extension kann man z.B. aus der Rollbahn des stillgelegten Bitburger Flughafens die des Kölner Flughafens in vollem Betrieb machen. Ein guter Fotograf sollte man außerdem sein.

KANN JEDER SEINE WOHNUNG/HAUS/BAR/ BÜRO ALS FIMLOCATION ZUR VERFÜGUNG STELLEN?

Mein Team und ich sind immer auf der Suche nach neuen Motiven und besonderen Orten. Wer also glaubt, eine filmreife Wohnung oder ähnliches zu haben, kann sich gerne bei uns melden. Dazu einfach eine E-Mail senden an: motive@productionconcept.de





DREHORTE IN ESSEN

Im Herzen des Ruhrgebietes gelegen, ist die Stadt Essen ein wichtiger Teil des Kulturrums Ruhrgebiet, das 2010 „Kulturhauptstadt Europas“ war. Zwischen Zeche Zollverein und

künstlichem Strandidyll bieten sich für Filmarbeiten vor allem urbane Kulissen, geprägt von der industriellen Geschichte des Ruhrpotts.

SEASIDE BEACH BALDENEY

1940 eröffnete am Ruhrstausee das Freibad Baldeney, das nach immer wiederkehrenden Komplikationen 1985 schließlich als Licht- und Luftbad trockengelegt wurde. Eine Ausnahme wurde jedoch für die Dreharbeiten zum TV-Zweiteiler „Die Sturmflut“ gemacht. Das Filmset, ein nachgebauter Straßenzug, wurde mit sechs Millionen Liter Wasser geflutet und der im Hintergrund liegende Baldeneysee digital durch den Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg ersetzt, der bei der Sturmflut von 1962 komplett überschwemmt wurde. Heute kann man im Schatten der Schirme auf einer Sonnenliege entspannen, eine Kanutour machen, Beach-Volleyball spielen und vieles mehr.



Foto: © Imago/Jochen Tack



Foto: © picture alliance/Arco Images

- 📍 **Freiherr-vom-Stein-Straße 384**
- 👉 **www.seaside-beach.de**
- 🚊 **S6 Essen-Hügel**

ZECHÉ ZOLLVEREIN

Mit ihrem unverwechselbaren Doppelbock-Fördergerüst über Schacht XII ist die ehemals größte Steinkohlenzeche der Welt zum Wahrzeichen Essens und des gesamten Ruhrgebietes geworden. In der Serie „Alles was zählt“, die in Essen spielt, ist das zum UNESCO-Welterbe erklärte Industriegelände oft in Szenenübergängen zu sehen. Im Tanzfilm „Pina“ erobert eine Ballerina das Gelände, für Hansjörg Thurns „Helden“ wird eine stillgelegte Zeche zur Krankenstation und Kommissar Schimanski ermittelte hier für die „Tatort“-



Foto: © Jochen Tack/Stiftung Zollverein

Folge „Der Pott“. Heute ist das Denkmal Eventlocation, Designmuseum, Sommerbad, Eislaufbahn, Ort für Konzerte und Führungen und zieht unzählige Besucher an.

- 📍 **Gelsenkirchener Straße 181**
- 👉 **www.zollverein.de**
- 🚊 **Tram 107 (Kulturlinie) Zollverein**
ab Gelsenkirchen HBF: S2 Essen-Zollverein Nord



Foto: © Jochen Tack/Stiftung Zollverein



DREHORTE IN MÜNSTER

Seit der ersten Austrahlung 1970 ist der wöchentliche „Tatort“ der Deutschen liebste Krimiserie. In unzähligen Folgen jagen Komissar/innen Mörder, Betrüger & Co. durchs Land. Die charismatischen Verbrecherjäger haben dabei schon so mancher Stadt zu größerer Bekanntheit verholfen. So auch im Fall von Münster. Als rechter Arm

der Justiz hat sich das Team von Frank Thiel (Axel Prahl) und Prof. Karl-Friedrich Boerne (Jan Josef Liefers) in die Herzen vieler Zuschauer gespielt. Unterstützt von Staatsanwältin Wilhelmine Klemm (Mechthild Großmann, die früher Pina-Bausch-Tänzerin war) und Assistentin „Alberich“ (Christine Urspruch) sind sie der Quotenhit.

ST.-PAULUS-DOM

Münster ist Domstadt mit langer Tradition. 2005 feierte das Bistum, dessen Wahrzeichen der St.-Paulus-Dom mit seiner auffälligen mintgrünen Dachkonstruktion ist, sein 1200-jähriges Bestehen. Immer wieder werden Außenaufnahmen für den Münsteraner Tatort hier gedreht, wobei die meisten Szenen in Köln und Umgebung gefilmt werden. Weitere beliebte Motive sind der Prinzipalmarkt mit seinen prägnanten Hausfassaden und Bogengängen oder der barocke Erbdrostenhof. Ein Highlight für Fans sind die Szenen, in denen Komissar Frank Thiel in das Taxi seines



Vaters (Claus Dieter Clausnitzer) steigt und die Verfolgung aufnimmt.

- Domplatz 28
- www.paulusdom.de
- Tram 1, 10, 11, 12, 13, 14 Domplatz

ANTIQUARIAT SOLDER

Nur ein paar Gehminuten vom Domplatz entfernt, gleich gegenüber der Überwasserkirche, befindet sich ein bekannter Drehort der ZDF-Serie „Wilsberg“, in der der gleichnamige Buchantiquar und Teilzeit-Privatermittler knifflige Fälle löst. Wo sonst aufwendig eingerichtete Filmsets nötig sind, haben die Locationscouts in diesem Fall ein echtes Antiquariat gefunden, welches sich als Motiv eignet. Wenn hier einmal nicht für die Serie gedreht wird, kann man als Kunde entspannt durch die



4

Sammlung alter Bücher und Zeitschriften stöbern. Nicht selten kommen Fans der Serie vorbei, um ein Foto zu machen.

- Frauenstraße 49
- www.antiquariat-solder.de
- Tram 1, 10, 11, 12, 13, 14 Domplatz







DREHORT FREILICHTMUSEUM DETMOLD

1960 als Westfälisches Freilichtmuseum Bäuerlicher Kulturdenkmale eröffnet, ist das 90 Hektar große Gelände mit über 100 Gebäuden nicht nur das größte Museum seiner Art in Deutschland, sondern auch ein beliebter Veranstaltungsort für Hochzeiten, Führungen und Workshops zu Themen wie Korbflechten, Schnitzerei,

Fotowalks und Gartenrundgänge. Eine Besonderheit ist die Ausstellung zu den Senner Pferden, der ältesten Rasse Deutschlands. Die originalgetreu eingerichteten Fachwerkhäuser dienten als Set für den Märchenfilm „Tischlein deck dich“ mit Christine Neubauer, Michael Brandner, Dietmar Bär und anderen.



5

Foto: © LWL-Freilichtmuseum Detmold/Sandra Sánchez



Foto: © LWL/Sandra Sánchez

Auch die Dreharbeiten für die Verfilmung des Grimm-Märchens „Aschenputtel“ (WDR-Produktion, 2011) mit Aylin Tezel in der Hauptrolle fanden im Freilichtmuseum statt. Die Kapellenschule war eines der Motive im Film.



Foto: © WDR/Hardy Spitz



Foto: © LWL/Hesterbrink/pöler



Foto: © LWL/Jähne



Foto: © LWL/Jähne



EINEN FILMAUSSCHNITT VON
„TISCHLEIN DECK DICH“
GIBT ES HIER ZU SEHEN

- Neustadt 26
- www.lwl.org
- ab Detmold Bahnhof:
Bus 701 bis Freilichtmuseum



DREHORTE IN BOCHUM

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs war das Ruhrgebiet mit seinen Zechen und Industriebetrieben maßgeblich am Beginn des deutschen Wirtschaftswunders beteiligt. Der Film „Das

Wunder von Bern“ zeigt die Geschichte des legendären Fussballsieges gegen Ungarn und wurde an vielen Schauplätzen in Bochum und dem gesamten Ruhrgebiet gedreht.



EISENBAHN- MUSEUM BOCHUM- DAHLHAUSEN

Deutschland 1950: Kriegsgefangene werden von ihren Familien am Essener Bahnhof in Empfang genommen. In Sönke Wortmanns Kinofilm „Das Wunder von Bern“ bringt die Reichsbahn Heimkehrer aus Russland zurück ins Ruhrgebiet. Der Bahnhof Dahlhausen mit seinen historischen Eisenbahnzügen war auch Motiv für Szenen des Films „Berlin 36“ und Hans Steinbichlers Drama „Das Blaue vom Himmel“. Das Museum bietet verschiedene Führungen und Veranstaltungen für die

ganze Familie wie zum Beispiel Themenfahrten im Dampf- oder Diesellokomotiv mit Reiseführer und vielen Informationen rund um das Thema „Geschichte der Schienenfahrzeuge“.

- 📍 Dr.-C.-Otto-Straße 191
- 👉 www.eisenbahnmuseum-bochum.de
- 🏠 von Oberhausen/Essen S3, von Bochum HBF Tram 318, Bus 345 bis S-BHF Bochum-Dahlhausen und dann zu Fuß oder mit Pendelzug

BOCHUM ALT UND NEU

Für historische Filme kommen aus Kostengründen oft Studios und gebaute Filmsets zum Einsatz. Wird ein Außendreh benötigt, ist das Können des Locationscouts gefragt, ein Motiv zu finden, das möglichst aus der gewünschten Zeit stammt und wenig moderne Elemente hat, die das Bild stören könnten. Nicht selten sind in Deutschland Behörden oder Verwaltungseinrichtungen in historischen Gebäuden untergebracht, so kann aus dem Rathaus Bochum ein Gebäude im Berlin der vierziger Jahre werden. Szenenbildner, Dekorateur und heutzutage auch einige Nachbearbeitungs-Softwares verwandeln einen normalen Alltagsort der Bochumer Innenstadt mit viel Liebe zum Detail in einen Drehort für den Hollywoodfilm „Alone in Berlin“.



Für Serien und Spielfilme mit kleineren Budgets wird selten ein solcher Aufwand betrieben. Für solche Produktionen finden Motivsucher eher moderne Stadträume wie das Schauspielhaus Bochum für Sönke Wortmanns Film „Sommerfest“ oder das allseits bekannte Bermuda3ieck, was seinen besonderen Charme durch Kneipen, Bars und Würstchenbuden erhält.





DREHORT MONSCHAU

Eine rasante Verfolgungsjagd mit quietschenden Reifen durch enge Gassen, sich überschlagende Autos auf dem Marktplatz: Hollywood-Action in der beschaulichen Altstadt von Monschau. Als Gangster-Duo jagen Schauspieler Ben Kingsley und Anthony Hopkins den Protagonisten Nicholas Hoult durch die pittoreske Szenerie. Die besondere Herausforderung für den Dreh

bestand darin, die 250-köpfige Filmcrew, hunderte Statisten und neugierige Touristen zu koordinieren und dabei das Alltagsleben der Einwohner nicht völlig durcheinanderzubringen. Ob die Mission geglückt ist, können Sie dieses Jahr beim Kinobesuch von „Collide“ herausfinden.



7



TRAILER ZUM FILM
„COLLIDE“

MEHR INFOS AUF:
www.collide-film.de



www.monschau.de
mit Bahn nach Aachen Rothe Erde,
dann weiter mit Bussen



DREHORT JÜCHEN SCHLOSS DYCK

Bekannt aus der TV-Serie „Verbotene Liebe“ als Stammsitz der Familie von Anstetten, ist das Schloss nach seiner Sanierung zur Besucherattraktion geworden. Die Geschichte des Anwesens in seiner noch heute bestehenden Form geht bis ins 18. Jahrhundert zurück. Mit seiner Parkanlage im Stil englischer Landschaftsgärten zählt es zu den bedeutendsten Wasserschlössern des Rheinlands. Eine Stiftung kümmert sich seit 1999 um den Ausstellungs- und Besucherbetrieb, aber vor allem auch um den Erhalt der Gebäude und des Parks mit seiner beachtlichen Flora. Für den Ausflug mit der Familie gibt es ein reichhaltiges Freizeitangebot mit Führungen, Rallies, Schatzsuche und pädagogischen Kursen. Liebhaber klassischer Musik kommen bei den regelmäßig stattfindenden „Classic Days“ und anderen Schlosskonzerten auf ihre Kosten.

- 📍 Dycker Straße
- 👉 www.stiftung-schloss-dyck.de
- 🚌 ab Neuss HBF: Bus 842, dann Bus 870
Anfahrt planen auf www.vrr.de



VIP
Tipp

Foto: © RTL / Stefan Gregorowius



JULIETTE GRECO SCHAUSPIELERIN

Die gebürtige Bremerin mit deutschen und französischen Wurzeln begann ihre Schauspiellaufbahn im Theater- und Musicalgenre. Nach ihrer Ausbildung an der Akademie für Darstellende Kunst in Regensburg und einigen Stationen an Bühnen des Landes widmete sie sich zunehmend Film und Fernsehen. Nach kleineren Rollen, unter anderem bei „Alarm für Cobra 11“, übernahm sie den Part der Lena Öztürk in der RTL-Soap „Alles was zählt“, der sie deutschlandweit bekannt machte. Seit 2013 ist Juliette mit dem Schweizer Schauspieler Salvatore Greco verheiratet, mit dem sie eine Tochter hat. Für einen abendlichen Drink empfiehlt Juliette die Skylounge hoch oben über den Dächern Kölns.



Fotos: © Savoy Hotel Köln

SKYLOUNGE IM SAVOY HOTEL KÖLN

Mit einem Panoramablick über die Domstadt und den Rhein lädt die Dachterrasse des Savoy zu sommerlichen Open-Air-Drinks. Die entspannte Atmosphäre mit Loungemöbeln, Sonnenliegen und Strandkörben zieht ein bunt gemischtes Großstadtpublikum an, darunter auch das ein oder andere prominente Gesicht aus Fernsehen oder Kino.



- 📍 Turiner Straße 9
- 👉 www.savoy.de
- 🚶 Fußläufig vom HBF Köln



DREHORTE IN DÜSSELDORF

Wegen seiner Nähe zu wichtigen Filmstudios in und um Köln ist Düsseldorf auch immer wieder ein beliebter Ort für Außendreh. Eine Mischung aus moderner Großstadt und gut gepflegten Denkmälern, wie zum Beispiel das Schloss Benrath, bieten diverse Motive auf kleinem Raum. Szenen aus Filmen

und Serien, die eigentlich in Köln oder San Francisco spielen, können manchmal auch in Düsseldorf gedreht werden. Wer genau hinschaut, wird den Düsseldorfer Flughafen bei „Germany's Next Topmodel“, „Alarm für Cobra 11“, „Popstars“ oder „Nur die Liebe zählt“ entdecken.

ALTE MÄLZEREI/ MEDIENHAFEN

Echte Fans der TV-Soap „Verbotene Liebe“ erkennen das rote Industriegebäude sofort. In der Serie befanden sich hier die Firmenzentrale und das Designatelier des Modelabels „LCL – Ligne Clarisse Lahnstein“ sowie die Penthouse-Wohnung von Clarissa von Anstetten.

Ursprünglich als Mälzerei für die Brauerei Küppers errichtet, fügt sich der Bau nach einer Umgestaltung harmonisch neben Frank Gehrys Neuem Zollhof in das Panorama ein. Der Medienhafen lockt mit Freizeitveranstaltungen wie z.B. Rikscha-Tour, Rafting, Segwaytour sowie dem Event



„Krimi & Wein“, einem kulinarischen Detektivabenteuer.

-  [Zollhof 30](#)
-  www.medienhafen.de
-  [S8, S11 Düsseldorf- Hamm](#)
[Bus 732 Wesermünder Straße](#)

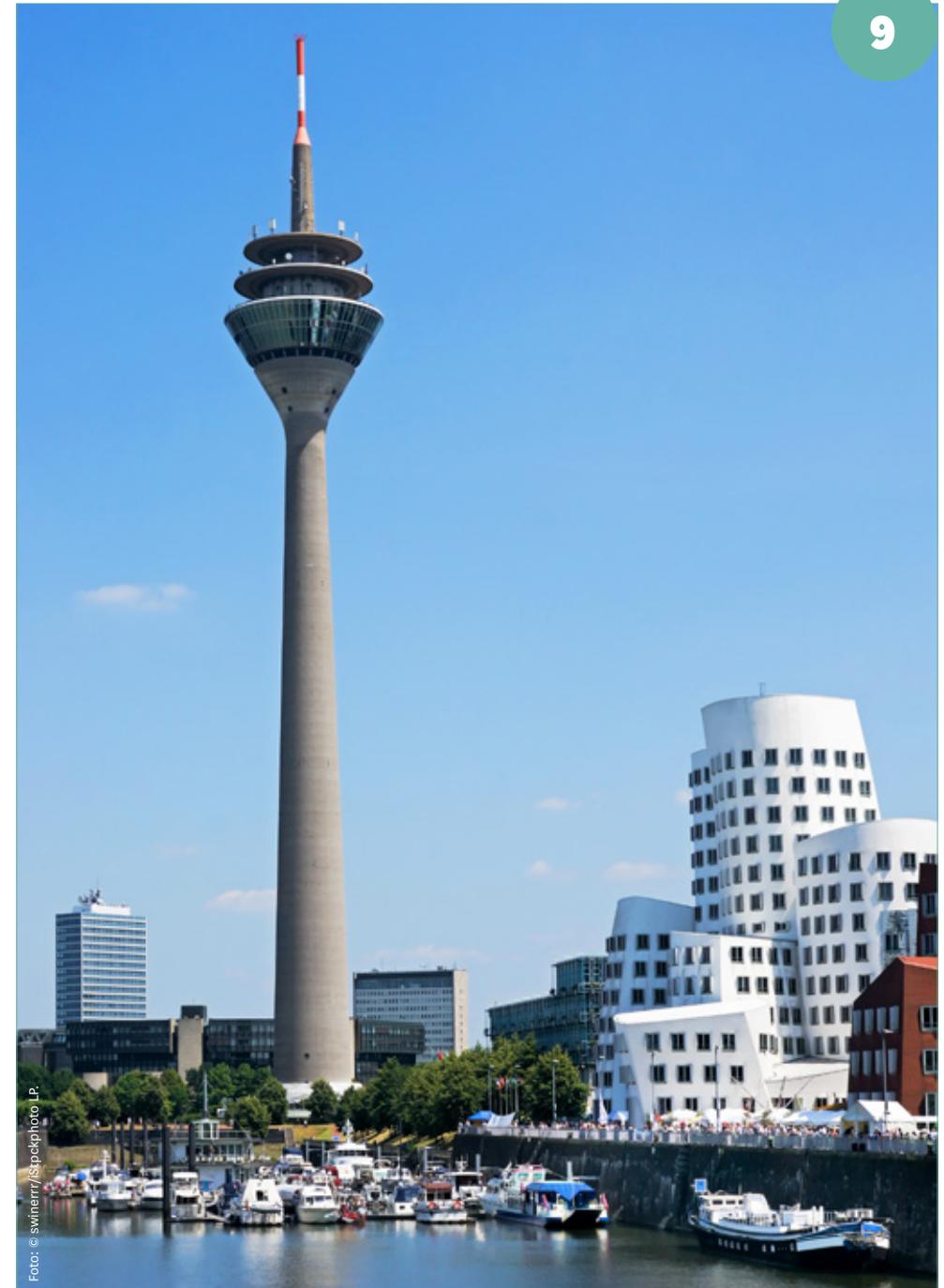




Foto: © picture alliance / ZB/eurorluftbild.de



Foto: © picture alliance / dpa

- 📍 August-Thyssen-Straße 1
- 🚊 ab HBF Tram 707 Jacobistraße U74-U79 Heiner.-Heine-Allee



TRAILER ZUM FILM „CLOUD ATLAS“

DREISCHIEBENHAUS

Als gebürtiger Wuppertaler hat Regisseur Tom Tykwer mit Filmen wie „Lola rennt“, „Der Krieger und die Kaiserin“ und „A Hologram for the King“ maßgeblich dazu beigetragen, dass Hollywoods und Deutschlands Filmindustrie immer öfter zusammenarbeiten. So auch bei der Tykwer-Wachowski-Koproduktion „Cloud Atlas“. Für die Dreharbeiten mit Stars wie Halle Berry, Tom Hanks und Ben Wishaw wurde das Düsseldorfer Dreischeibenhaus per

Computeranimation nach San Francisco versetzt. Die Filmförderung NRW unterstützte die Produktion mit einer Millionen Euro.



Foto: © picture alliance / dpa

SCHLOSS BENRATH

Wenn auf der Leinwand eine historische Szenerie oder ein prachtvolles Interieur benötigt wird, verlassen sich Filmemacher auf das Gespür des Locationscouts, ein geeignetes Bauwerk ausfindig zu machen. Mit unzähligen, gut erhaltenen Schlössern, Gutshäusern und Anwesen ist Nordrhein-Westfalen eine feste Größe im Repertoire einiger Scouts. In den Räumen des barocken Schlosses Benrath wurden Szenen aus Til Schweigers Kinofilm „Barfuß“ und der internationalen Produktion „Five Moon Plaza“ mit Donald Sutherland gedreht.

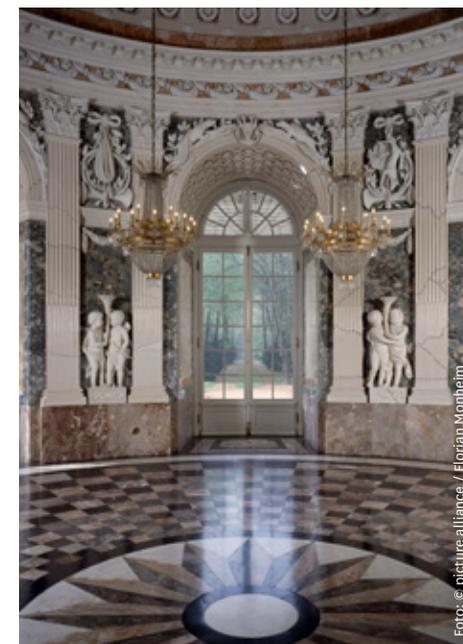


Foto: © picture alliance / Florian Momheim

- 📍 Benrather Schloßallee 100-106
- 👉 www.schloss-benrath.de
- 🚊 S6 Düsseldorf-Benrath





DREHORTE IN OBERHAUSEN

Oberhausen ist nicht zwangsläufig die erste Stadt, die man mit Film und Fernsehen in Verbindung bringt. Schaut man jedoch etwas genauer hin, taucht die Ruhrgebietsstadt immer wieder auf der Leinwand auf. Fans des Kultfilms „Manta Manta“ wissen: Einige Szenen wurden in der Eisenheim-Siedlung gefilmt, einer der äl-

testen erhaltenen Arbeitersiedlungen in Deutschland. Auch die im Lichtburg Kino stattfindenden „Internationalen Kurzfilmtage“, die 1954 vom Leiter der Volkshochschule ins Leben gerufen wurden, ziehen jedes Jahr etliche Filmbegeisterte nach Oberhausen.
📍 Elsässer Straße 26
👉 www.lichtburg-ob.de
🚶 Fußläufig vom HBF

CENTRO

Mit 119 000 qm und über 220 Geschäften ist das Einkaufszentrum in Oberhausens neuer Mitte eines der größten Europas und eine überregional bekannte Attraktion. Auf dem angeschlossenen Gelände befinden sich ein Freizeitpark mit Sea Life Aquarium, das Legoland Discovery Centre, das Metronom Theater und das Schloss Oberhausen. 1999 fanden Dreharbeiten zu Friedmann Fromms Kinofilm „Schlaffenland“ in der nachts geschlossenen Mall statt. Eine Gruppe Jugendlicher, gespielt u. a. von Franka Potente, Ken Duken, Daniel Brühl und Tom Schilling, verschafft sich



Foto: © Centro Management GmbH

Zugang zum Center, um dort nachts eine illegale Party zu feiern, die später eskaliert.

- 📍 Centroatlee 1000
- 👉 www.centro.de
- 🚶 ab Oberhausen HBF: Tram 112 Bus 90, 91, 92, 93, 96 oder 953

RATHAUS

Wenn eine Filmcrew und Schauspieler Uwe Ochsenknecht mit seinem Sohn Jimmi Blue das Rathaus zum Arbeitsplatz erklären, sorgt das für einige Aufmerksamkeit. Für die Dreharbeiten zum Kinofilm „Kleine Morde“ wurde der Ratssaal zur Strafkammer umfunktioniert und Sitzreihen entfernt, um Kamerafahrten möglich zu machen.

- 📍 Schwartzstraße 72
- 🚶 Fußläufig vom HBF



10

Foto: © OWT Oberhausener Wertschöpfungs- und Tourismusförderung GmbH



TRAILER ZUM FILM „KLEINE MORDE“
TRAILER ZUM FILM „LA VOLEUSE“

HALLENBAD STERKRADE

- 📍 Holtener Straße 2
- 👉 www.ogm.de
- 🚶 Fußläufig vom Bahnhof Oberhausen-Sterkrade

Der Film „La Voleuse“ (Die Diebin) mit Romy Schneider spielt in der Atmosphäre des von Schwerindustrie geprägten Oberhausen der sechziger Jahre. In diese Umgebung passt auch das Hallenbad mit seinen unverwechselbaren Sprungtürmen.



Foto: © OGM GmbH



DREHORTE IN DUISBURG

Römer, Stahlindustrie und Hightech-Start-ups – diesen Spagat zwischen jahrhundertalter Geschichte und zukunftsweisender Moderne schafft die Stadt an der Mündung von Rhein und Ruhr mit Leichtigkeit. Als größter Binnenhafen der Welt gilt das von alten Industriegebäuden geprägte Areal um den Rheinkanal, welches

heute Herzstück der Kulturstadt Duisburg ist. Zahlreiche Museen wie das Landesarchiv und das Museum Küppersmühle haben sich in den Industriedenkmalern angesiedelt, und namhafte internationale Architekten, darunter Herzog & de Meuron und Norman Foster, prägen das heutige Erscheinungsbild des Hafens.

INNENHAFEN

Deutschland ist bekannt für seine Binnenschifffahrt und die dazugehörigen Häfen. Schon seit einigen Jahrhunderten sind die Industrie- und Frachthäfen wichtiger Bestandteil der starken Wirtschaft des Landes. Nach weitestgehender Stilllegung des Transportbetriebes wurden viele Binnenhäfen zu attraktiven Orten für Touristen und Einheimische umgestaltet. So auch der Hafen von Duisburg, der maßgeblich von Architekt Norman Foster geplant wurde. Große Teile der Industriedenkmalers sind im Original erhalten oder durch moderne Gebäude ergänzt. Die besondere Atmo-



sphäre am Rheinkanal wurde als Motiv in der „Tatort“-Folge „Hafendetektiv“ verwendet.

- Philosophenweg 19
- www.innenhafen-portal.de
- ab HBF mit Bus 934 bis Hansegracht

BESONDERHEIT: EXPLORADO KINDERMUSEUM

Ein absolutes Highlight für den Familienausflug ist Deutschlands größtes Kindermuseum. Unter dem Motto „Mit Herz. Mit Hand. Mit Verstand.“ gibt es auf 3000 qm interessante, spannende und lustige Dinge zu entdecken. Auf drei Etagen bringen ungewöhnliche Exponate und Mitmach-Stationen Kindern sonst oft nüchterne Themen spielerisch bei: von der Geschichte des Innenhafens als „Brotkorb des Ruhrgebiets“ über das Thema Kettenreaktion bis hin zum riesigen, begehbaren Maulwurfshügel ist alles dabei. Natürlich darf auch der Bereich Film und Medien nicht fehlen: Im Trickfilmstudio mit einer Bluebox können die kleinen Museumsbesucher ihren eigenen Minifilm herstellen und in der Bluebox ausprobieren, wie sich ein Nachrichtensprecher vor der Kamera fühlt.



11



- Philosophenweg 23–25
- www.explorado-duisburg.de
- ab HBF mit Bus 934 bis Hansegracht



SchönerTagTicket

im
Ver-
bund

Tipp für Gruppen, die über die Verbundgrenzen hinaus fahren möchten:

NRW-
weit

Das SchönerTagTicket NRW 5 Personen:

- ab 43 Euro für einen Tag → 8,60 Euro pro Person und pro Tag!
- gilt für Gruppen bis zu fünf Personen oder einen Erwachsenen plus beliebig viele eigene Kinder/Enkel plus einen weiteren Erwachsenen
- gilt für ganz NRW
- gilt an Wochenenden und Feiertagen ganztägig, während der Woche von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages
- gilt in den Zügen des Nahverkehrs (RE, RB, S-Bahn) sowie in Bussen, Straßen- und U-Bahnen

Alle Tickets gibt es am DB-Automaten, in den DB-Reisezentren und online unter bahn.de/schoenertagticket

VRS TagesTicket 5 Personen

- für Bonn und Köln zum Preis von 12,90 Euro, für den VRS allgemein schon ab 9,90 Euro für einen Tag → 1,98 Euro pro Person und pro Tag!
- gilt wochentags ab 9 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen ganztägig
- für beliebig viele Fahrten in der gewählten Preisstufe
- gilt in den Zügen des Nahverkehrs (RE, RB, S-Bahn) sowie in Bussen, Straßen- und U-Bahnen
- erhältlich am DB-Automaten

VRR-TagesTicket

- für bis zu fünf Personen und in allen Preisstufen erhältlich
- z.B. in der Preisstufe A:

Preisstufe A

TagesTicket 1 Person	TagesTicket 2 Personen	TagesTicket 3 Personen	TagesTicket 4 Personen	TagesTicket 5 Personen
6,70 €	9,90 €	13,10 €	16,30 €	19,50 €

- Abstempeln und losfahren
- Das Ticket ist nach Entwertung bis 3 Uhr am Folgetag gültig
- Erhältlich am DB-Automaten

Die Vorteile auf einen Blick für alle Tagestickets:

- Sie können damit alle Nahverkehrszüge (Regional-Express, Regionalbahn und S-Bahn) sowie jede Straßenbahn, U-/Stadtbahn und jeden Bus nutzen.
- Das Ticket gilt montags bis freitags ab 9 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen ganztägig (bis Betriebsschluss).
- Kinder unter sechs Jahren fahren immer kostenlos mit.



Produced by
Cool Cities Media GmbH, Berlin
Text: Raphael Guillou
Design: Mareike Walter
Photo Editor: Betti Fiegler
Editing: Raphael Guillou
Directed by Martin Nicholas Kunz
www.cool-cities.com

Cover Photo: © Sunny Studio/Fotolia 2016

in Kooperation mit

